

Presse-Information

Zwischen Tagesgeld und Traumurlaub

- Aktuelle Studie der Credit Europe Bank untersucht das Finanzverhalten europäischer Frauen
- Deutsche Frauen hinsichtlich flexibler Finanzierungsformen mit Nachholbedarf
- Ein Fünftel aller Frauen spart nicht

Frankfurt, 24. Oktober 2007 – Die Credit Europe Bank stellt heute ihre aktuelle europaweite Studie zum Thema Frauen und Finanzierung vor. In Kooperation mit dem Forsa-Institut wurden im September 2007 jeweils 500 Frauen zwischen 20 und 49 Jahren aus Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Polen und den Niederlanden hinsichtlich ihres Finanz-, Kredit- und Sparverhaltens befragt. Die Ergebnisse zeigen deutliche Unterschiede auf.

Klassische Finanzierung in Deutschland

Deutsche Frauen vertrauen bei ihren Geldanlagen bisher eher klassischen Produkten wie Sparbüchern (53 Prozent), während Frauen in Polen und Großbritannien flexiblen Tagesgeldkonten den Vorzug geben (45 Prozent). Weitere Unterschiede zeigen sich bei der Inanspruchnahme von Krediten: Hier nutzen Frauen aus Großbritannien sowohl Dispokredite als auch die Kreditfunktion ihrer Kreditkarte regelmäßig. Im Vergleich dazu sind deutsche Frauen deutlich zurückhaltender und nehmen Kredite nahezu ausschließlich in Form eines Dispokredits in Anspruch.

„Deutsche Frauen halten immer noch eher an klassischen Kredit- und Finanzprodukten fest. Dabei bieten ihnen flexible Möglichkeiten wie Abrufkredite oder auch Tagesgeldkonten weitaus mehr Komfort und Kontrolle für ihre täglichen Geldgeschäfte“, so Eric Schröder, Country Manager Deutschland der Credit Europe Bank, zu den Ergebnissen der Studie. „Andere Länder wie beispielsweise

Großbritannien und Polen haben dies bereits erkannt, Deutschland holt langsam auf. Wir rechnen daher zukünftig mit einem kontinuierlichen Anstieg für flexible Finanzdienstleistungen in Deutschland.“

Polen Vorreiter beim Online-Banking

Ein ähnliches Bild zeigt sich bei der Frage nach der Onlineaffinität beim Banking. Während in Polen ein Drittel der Befragten ein Online-Girokonto führt und sogar 45 Prozent sowohl ein Konto einer Online- als auch einer Filialbank nutzen, bevorzugen deutsche Frauen überwiegend noch immer das klassische Girokonto bei einer Filialbank (57 Prozent). Entscheiden sich deutsche Frauen jedoch für ein Konto bei einer reinen Online- oder Direktbank, dann aufgrund günstiger Konditionen und bequemer Handhabung. Gründe gegen ein solches Konto sind ihren Aussagen nach mangelnde Sicherheit und der fehlende Ansprechpartner. Diese Aspekte scheinen auch bei französischen Frauen zu überwiegen: über die Hälfte (52 Prozent) gaben an, Online-Banking noch nie genutzt zu haben, lediglich 18 Prozent haben ein Konto bei einer Online-bzw. Direktbank.

Ein Fünftel spart nicht

Hinsichtlich Sparverhalten und Vorsorge zeigt sich: ein Fünftel der befragten Frauen spart gar nicht. Wenn deutsche Frauen sparen, dann legen sie circa 10 Prozent ihres monatlichen Nettoeinkommens zur Seite. Die Sparziele sind dabei vielfältig und reichen von Reisen und Urlaub (40 Prozent) über Altersvorsorge (38 Prozent) bis zu Weiterbildung (8 Prozent). Auffällig ist die Relevanz, die polnische Frauen dem Thema Bildung einräumen: im Vergleich zu den anderen europäischen Frauen sparen sie mit 28 Prozent am meisten – und das für ihre eigene Fortbildung. Führend im „Geld zurücklegen“ sind holländische Frauen, bei denen nur 15 Prozent der Befragten nicht sparen. Auch hinsichtlich monatlichem Sparbetrag belegen sie die vordersten Plätze. Als Sparziele werden hier vor allem größere Anschaffungen (47 Prozent) sowie Reisen und Urlaub (36 Prozent) genannt.

Bargeld zählt in ganz Europa

Kaufen europäische Frauen ein, dann zahlen sie gerne bar. Diese Zahlungsmethode wird von allen Befragten immer noch am häufigsten genutzt, gefolgt von EC- und

Kreditkarten. Allein die Franzosen lassen nicht von ihren Schecks und nutzen diese mit 40 Prozent häufiger als Kreditkarten. Entsprechend selten werden auch Dispo- und Rahmenkredite in Anspruch genommen. Anders in Großbritannien – hier nehmen Frauen Dispokredite (41 Prozent) und Kreditfunktion (33 Prozent) mindestens einmal in sechs Monaten in Anspruch. Im Gegensatz dazu sind Frauen in Deutschland eher zurückhaltend, fast ein Drittel nutzt jedoch regelmäßig die Möglichkeit eines Dispokredits. Diese Einstellung spiegelt sich auch bei der generellen Aufnahme von Krediten wider: 71 Prozent würden beispielsweise nur dann einen Kredit aufnehmen, wenn sie ihn auch sicher abbezahlen könnten.

Potenzial vorhanden

„Die Studie hat ergeben: Bezüglich Online-Banking und Direktbanken zeigt sich gerade in Deutschland ein noch eher zurückhaltendes Finanzverhalten. Jedoch nimmt auch hier die Bereitschaft, flexible Finanzprodukte zu nutzen, tendenziell zu“, fasst Eric Schröder zusammen. „Nun gilt es, diesen Trend weiter auszubauen.“

Hintergrund „Abrufkredite“

Der Vorteil eines Abrufkredites gegenüber einem klassischen Überziehungskredit ist der zumeist günstigere Zinssatz und die dauerhafte Verfügbarkeit des Kreditrahmens. Mit dem Abrufkredit der Credit Europe Bank kann man zu besonders günstigen Konditionen die Hälfte der marktüblichen Dispozinsen sparen und sich finanzielle Freiräume schaffen. Zinsen werden nur auf den tatsächlich beanspruchten Betrag berechnet und Sondertilgungen sind jederzeit möglich.

Hintergrund Credit Europe Bank N.V.

Die **Credit Europe Bank N.V.** (bis 28.2.2007 Finansbank (Holland) N.V.) wurde 1994 nach niederländischem Recht als spezialisierte Handelsfinanzierungsbank gegründet. Sie operiert mit einer umfassenden Bankenlizenz unter der Aufsicht der niederländischen Zentralbank **De Nederlandsche Bank N.V.** Seit dem erfolgreichen Einstieg in das Privatkundengeschäft im Jahre 1997, hat sich die Credit Europe Bank zudem als führender Anbieter von Tagesgeldkonten, Festgeldanlagen und Privatkrediten entwickelt. Zum 31. Dezember 2006 belief sich die Bilanzsumme auf EUR 3,8 Mrd mit einem Nettogewinn von 29,2 Mio. Die Credit Europe Bank N.V. ist in den Niederlanden, Deutschland, Belgien, Malta, in der Russischen Föderation, Ukraine, Rumänien und China vertreten. Weitere Informationen unter www.crediteurope.de

Die deutsche Niederlassung der Credit Europe Bank N.V. gehört dem niederländischen Einlagensicherungssystem an. Die Rückzahlung von Verbindlichkeiten der Bank an die Anleger ist bis zu einem Betrag von 40.000 Euro durch ein Einlagensicherungssystem (Depositgarantiestelsel) garantiert. Dabei ist ein geringer Selbstbehalt vorhanden.

Kontakt:

Credit Europe Bank N.V.
Niederlassung Deutschland
Claudia Uhlenberg, Head of PR
Claudia.Uhlenberg@crediteurope.de
Tel. 069/256 260 20

Credit Europe Bank N.V.
Niederlassung Deutschland
Joke Hergert, Public Relations
Joke.Hergert@crediteurope.de
Tel. 069/256 260 807